

Finale im Bezirkspokal

Niederbrechen 1 – Niederbrechen 3

Am Samstag, 05.05.2018, kam es bei sonnigem Wetter zu der Paarung Niederbrechen 1 gegen Niederbrechen 3 im Finale des Bezirkspokals. Obwohl beide Finalisten aus Brechen kamen und somit schon sichergestellt war, dass der Pokal dieses Jahr wieder nach Brechen geht, waren die Spieler beider Mannschaften hochmotiviert und freuten sich auf die Partien, was sich nicht zuletzt in der Begrüßungsrede des Wettkampfleiters zeigte.

Obwohl die Begegnung auf dem Papier eine klare Angelegenheit zu sein schien (Niederbrechen 1 hatte bis dato jede Runde mit 4:0 gewonnen und hatte an Brett 1-3 enorme DWZ-Vorteile), ergab sich ein äußerst spannender Wettkampf, der bis kurz vor Schluss auf Messers Schneide stand.

Verlauf:

Die Partie an Brett 3 war als erste beendet. Clemens übersah bei luftiger Königsstellung einen Angriffszug des Gegners und musste daraufhin die Waffen strecken. – 1:0

Die anderen drei Partien liefen noch eine ganze Weile, bis man plötzlich von Brett 4 ein Stöhnen vernahm. Heinz hatte in vermeintlich gewonnener Stellung eine Pattfalle übersehen, die dem als Ersatz spielenden Thomas das Remis rettete. – 1,5:0,5

An den ersten beiden Brettern wurde eifrig weitergekämpft. Ich selbst hatte schon seit einiger Zeit ein Endspiel auf dem Brett, das sich in der Remisbreite befand. Dominik musste kurz zuvor bereits mein Remisangebot ablehnen, da Tobias an Brett 1 in eine nachteilhafte Stellung geraten war und bei einer Niederlage aufgrund der Berliner Wertung ein 2:2 für Niederbrechen 1 nicht gereicht hätte. In der Folge machte ich bei knapp werdender Zeit einen unüberlegten Bauernzug, der eine weitere Schwäche in meiner Stellung erzeugte, was leider eine zu viel war. Dominik nutzte dies gekonnt aus, um in meine Stellung einzudringen, sodass ich am Ende doch aufgeben musste. – 2,5:0,5

Fast zeitgleich einigte man sich an Brett 1 auf Remis, nachdem Markus etwas von seinem Vorteil einbüßen musste und da der Wettkampf ja ohnehin nun entschieden war. – 3:1

Einzelergebnisse:

Brett 1: Schupp, Tobias – Beinrucker, Markus ½-½

Brett 2: Garzinsky, Dominik – Schneider, Michael 1-0

Brett 3: Branowsky, Mieczyslaw – Beinrucker, Clemens 1-0

Brett 4: Schupp, Thomas – Henrich, Heinz ½-½

Mein Glückwunsch geht an das befreundete Team aus Niederbrechen 1, das sich mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einer tollen Moral den Pokalsieg verdient hat!



Die siegreiche Mannschaft von Niederbrechen 1: Dominik Garzinsky, Mieczyslaw Branowski, Thomas Schupp, Tobias Schupp (v.l.n.r.)

Ich möchte mich bei allen Beteiligten für einen tollen und fairen Wettkampf bedanken. Außerdem möchte ich mich bedanken, dass ich in dieser Pokalsaison Mannschaftsführer sein durfte und meinen Mannschaftskameraden gleichzeitig zu der guten Leistung gratulieren, die mit der Qualifikation für den diesjährigen Hessenpokal belohnt wird. Super gemacht!

Michael Schneider, Mannschaftsführer von Niederbrechen 3